

Bärner Chiubigigle vs. Superböcke Thun

Tausende Fans, 32 Spieler, 9 Tore, 2 Vereine, 1 Schiri...dies Fakten zum ersten Hockeyduell der elitären Vereine Bärner Chiubigigle und Superböcke Thun. Gespannt war man schon Wochen im Voraus wie dieses Kräftemessen auf höchsten Hockeyniveau ausgehen wird.

Ein klarer Favorit war nicht auszumachen, da beide Mannschaften sehr ausgeglichen besetzt sind und nur mit den jeweils 3 besten Blöcken zum Stelldichein in der Postfinance-Arena anreisen. Man munkelte aber trotzdem, dass sich die routinierten Chiubigigle wohl durchsetzen werden.

Für Spannung war also gesorgt, die Halle mit 17'000 Zuschauer prall gefüllt und das Bier kühl gestellt. Von der ersten Sekunde an ging's voll zur Sache und die Fans sorgten für eine einzigartige Ambiance in der wunderschönen Arena.

Erst einige Minuten waren gespielt und durch ein Lapsus des mit 150 Chiubigigspielen routinierten Torwarts der Chiubigigle gingen die Superböcke eher glücklich in Führung. Der Schock war der Mannschaft von Magier Tiff Beer anzumerken, doch konnten sich die Gigle zum Glück schnell erholen und glichen das Skore bald wieder aus.

Danach kamen die Superböcke aus Thun besser ins Spiel und konnten danke Ihrem jugendlichen Alter die bessere Grundgeschwindigkeit ausnutzen und zogen bald einmal mit 2 Toren davon. Der Jubel war noch verhalten, wussten doch auch die Superböcke, dass die Chiubigigle noch nicht mit letztem Biss bei der Sache waren.

PAUSE, endlich konnten wir uns gemütlich einem Bierli widmen und über erste Schmerzen jammern oder über gelungene Aktionen blöffen.

Nach dem Pausentee (?) konnten die Chiubigigle der Favoritenrolle endlich gerecht werden und allen voran der 1. Block sorgte für stehe Unruhe vor dem gegnerischen Tor. Das Skore war somit bald wieder ausgeglichen und die beiden Mannschaften schenkten sich nichts. Dies äusserte sich in harten Checks, Trash Talk und kompromisslosen Einsatz.

PAUSE.... Zum Glück...!

Nach der Eisreinigung ging man schon mit schwereren Beinen aufs Eis und die Kunst des Spiels litt zusehends unter Ermüdungserscheinungen. Doch war ein Sieg für beide Mannschaft das klare Ziel; schliesslich gings um die Ehre – nur um die Ehre!!!

Es kam wies kommen musste: 3 Minuten vor Schluss gelang den Oberländer der Ausgleich. Man merkte das die Superbock-Truppe plötzlich wieder an den Sieg glaubte. Doch durch die individuelle Klasse einzelner Spieler konnten wir 30 Sekunden vor Schluss den verdienten Sieg ins Trockene bringen. YESS!!

Fazit: Es war schlicht ein super Erlebnis, wenn "geili Sieche gäge geili Sieche" in der Postfinance Arena ein Hockeyspiel bestreiten.

Der gelungene Anlass wurde standesgemäss im erweiterten Kreis mit Familie und Freunden mit einen Fondue im VIP-Restaurant abgerundet.

Das Rückspiel kommt bald!!!!!!